

Infoveranstaltung Umsetzung Chemikalienrecht

Gesetzeskonformes Inverkehrbringen von Chemikalien

Amt für Verbraucherschutz, Zug

21.11.2013 / 3.12.2013



Übersicht

- Inverkehrbringen von Chemikalien
- Selbstkontrolle
- Einstufung / Kennzeichnung / GHS
- Produkteregister / Meldepflicht
- Diskussion / Fragen





Lieferkette



Hersteller



Hersteller oder Importeure

Handel



Grosshandel



Detailhandel

Verwender



berufliche Anwender



private Anwender



Anforderungen und Aufgaben

Hersteller/Importeur

- Selbstkontrolle
- Einstufung, Kennzeichnung
- Verpackung
- Sicherheitsdatenblatt
- Meldepflicht Produkte register (evtl. Zulassung)
- Produktbeobachtung



Handel

- Sorgfaltspflicht
- Beachtung der Herstellerangaben
- Abgabevorschriften
- Abgabe Sicherheits datenblatt
- evtl. Sachkenntnis

Verwender

- Sorgfaltspflicht
- Beachtung der Herstellerangaben
- Aufbewahrung Sicher heitsdatenblatt
- evtl. Fachbewilligung
- weitere Gesetz gebungen



REACH (EU)



Selbstkontrolle und Inverkehrbringen von Chemikalien





Grundsatz



Wer Chemikalien in Verkehr bringt, muss dafür sorgen, dass diese das Leben oder die Gesundheit nicht gefährden.

Stoffe dürfen nicht für Verwendungen in Verkehr gebracht werden, bei denen sie, ihre Folgeprodukte oder Abfälle bei vorschriftsgemässem Umgang die Umwelt oder mittelbar den Menschen gefährden können.

Chemikaliengesetz und Umweltschutzgesetz



Zwei Arten des Inverkehrbringens

Ohne Zulassung

- Zubereitungen
- Alte Stoffe
- die meisten Dünger

Pflichten

- Selbstkontrolle
- Inverkehrbringen
- **Meldepflicht nach dem Inverkehrbringen** (Produkteregister)



Mit Zulassungspflicht

- Biozidprodukte (Anmeldestelle, BAG)
- Pflanzenschutzmittel (BLW)
- gewisse Dünger (BLW)
- Neue Stoffe (Anmeldestelle, BAG)

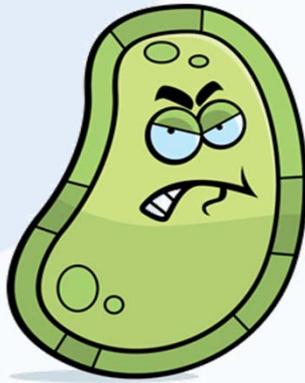
Verfahren

- Selbstkontrolle
- **Gesuch**
- **Zulassungsbescheid**
- evtl. Umsetzung von Zulassungsauflagen
- **Inverkehrbringen**

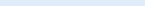




Was sind Biozidprodukte?



Stoffe und Zubereitungen mit *Wirkstoffen* zum Abschrecken, unschädlich machen, Bekämpfen oder Zerstören von Lebewesen (Schadorganismen), mittels chemischer oder biologischer Wirkung



Beispiele

- Desinfektionsmittel, Schutz, antimikrobielle Mittel, Schimmelschutz, etc.

Besonderheiten

- Diese Produkte erfordern eine **Zulassung** durch den Bund (Anmeldestelle Chemikalien).
- Dafür müssen **Unterlagen** eingereicht werden.
- Zugelassene Produkte sind erkennbar an einer **Zulassungsnummer** auf der Etikette.
Form: CHZ1234 oder CH-20xx-1234

Für Verwender

- Es dürfen nur in der **Schweiz zugelassene Biozidprodukte verwendet werden!**
(für berufliche und gewerbliche Verwendung)



Arten von Biozidprodukten

Produktarten



HAUPTGRUPPE 1: Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte

- 1: Biozid-Produkte für die menschliche Hygiene
- 2: Desinfektionsmittel für den Privatbereich und den Bereich des öffentlichen Gesundheitswesens sowie andere Biozid-Produkte
- 3: Biozid-Produkte für die Hygiene im Veterinärbereich
- 4: Desinfektionsmittel für den Lebens- und Futtermittelbereich
- 5: Trinkwasserdesinfektionsmittel

HAUPTGRUPPE 2: Schutzmittel

- 6: Topf-Konservierungsmittel
- 7: Beschichtungsschutzmittel
- 8: Holzschutzmittel
- 9: Schutzmittel für Fasern, Leder, Gummi und polymerisierte Materialien
- 10: Schutzmittel für Mauerwerk
- 11: Schutzmittel für Flüssigkeiten in Kühl- und Verfahrenssystemen
- 12: Schleimbekämpfungsmittel
- 13: Schutzmittel für Metallbearbeitungsflüssigkeiten

HAUPTGRUPPE 3: Schädlingsbekämpfungsmittel

- 14: Rodentizide
- 15: Avizide
- 16: Molluskizide
- 17: Fischbekämpfungsmittel
- 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
- 19: Repellentien und Lockmittel

HAUPTGRUPPE 4: Sonstige Biozid-Produkte

- 20: Schutzmittel für Lebens- und Futtermittel
- 21: Antifouling-Produkte
- 22: Flüssigkeiten für Einbalsamierung und Taxidermie
- 23: Produkte gegen sonstige Wirbeltiere



Was sind Pflanzenschutzmittel?



Mittel, welche dazu bestimmt sind

- *Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse* vor Schädlingen oder Krankheiten zu schützen,
- die Lebensvorgänge von Pflanzen zu beeinflussen (auf andere Weise als ein Nährstoff),
- Pflanzenerzeugnisse zu konservieren,
- unerwünschte Pflanzen zu vernichten oder unerwünschtes Pflanzenwachstum zu beeinflussen.

Besonderheiten

- Diese Produkte erfordern eine Zulassung durch den Bund
- Zulassungsnummer auf der Etikette

Für Verwender

- Es dürfen nur zugelassene Pflanzenschutzmittel verwendet werden (!) (berufliche und gewerbliche Verwendung)

Abgrenzung zu Biozidprodukten

- Pflanzenschutzmittel dienen ausschliesslich dem Schutz von Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen, evtl. auch indirekt
- Mit Anpreisungen zur Anwendung an Pflanzen



Selbstkontrolle (der Herstellerin/Importeurin)

Beurteilung



v.a. für Stoffe

- Aufwand, Fach-/ Expertenwissen
- Ermessensspielraum

Einstufung



- EU-Richtlinie 99/45/EG (Zubereitungen)
- CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 (GHS)
(Stoffe und Zubereitungen)

Sicherheitsdatenblatt

- Chemikalienverordnung Art. 51-56
- Anhang II VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit CH-Anpassungen nach Anhang 5 ChemV

Kennzeichnung

- Chemikalienverordnung Art. 34e-38 (Verpackung)
- Chemikalienverordnung Art. 39-50 (Kennzeichnung)
- CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 (GHS) via Art. 10 und 34a-34c ChemV

Verpackung



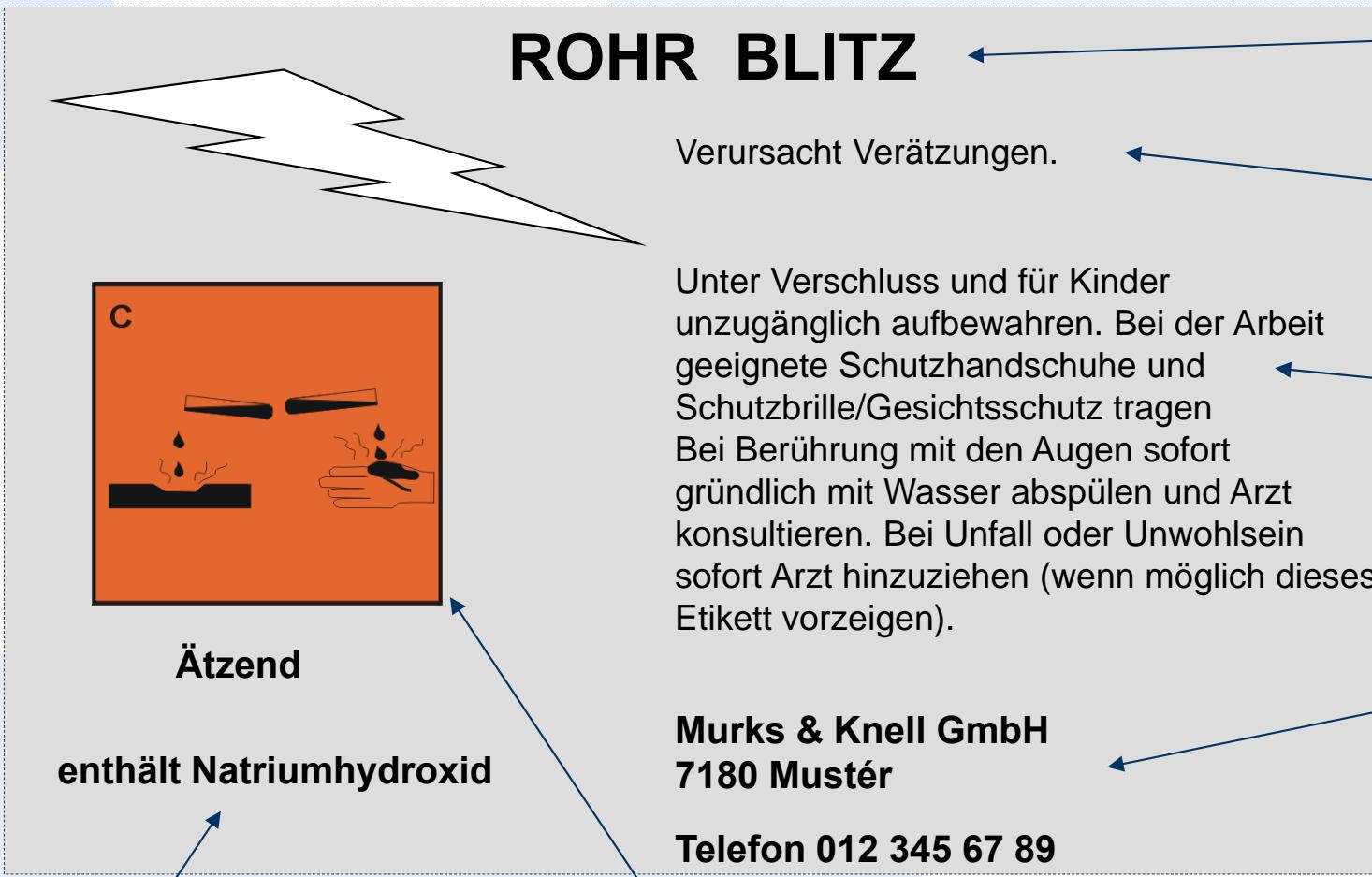
Meldung

- Chemikalienverordnung Art. 61-69





Beispiel Etikette (EU-Symbole)



Produktbezeichnung

R-Sätze

S-Sätze

verantwortliche Inverkehrbringerin (mit Telefonnummer)

Gefahrensymbol und Gefahrenbezeichnung

Deklaration der gefährlichen Inhaltsstoffe





Eine kurze Geschichte des Totenschädel



vor 1971
nicht schweiz-
weit genormt

kantonal



1971-2005
Giftgesetz

CH



seit 2005
Chemikalien-
gesetz

EU

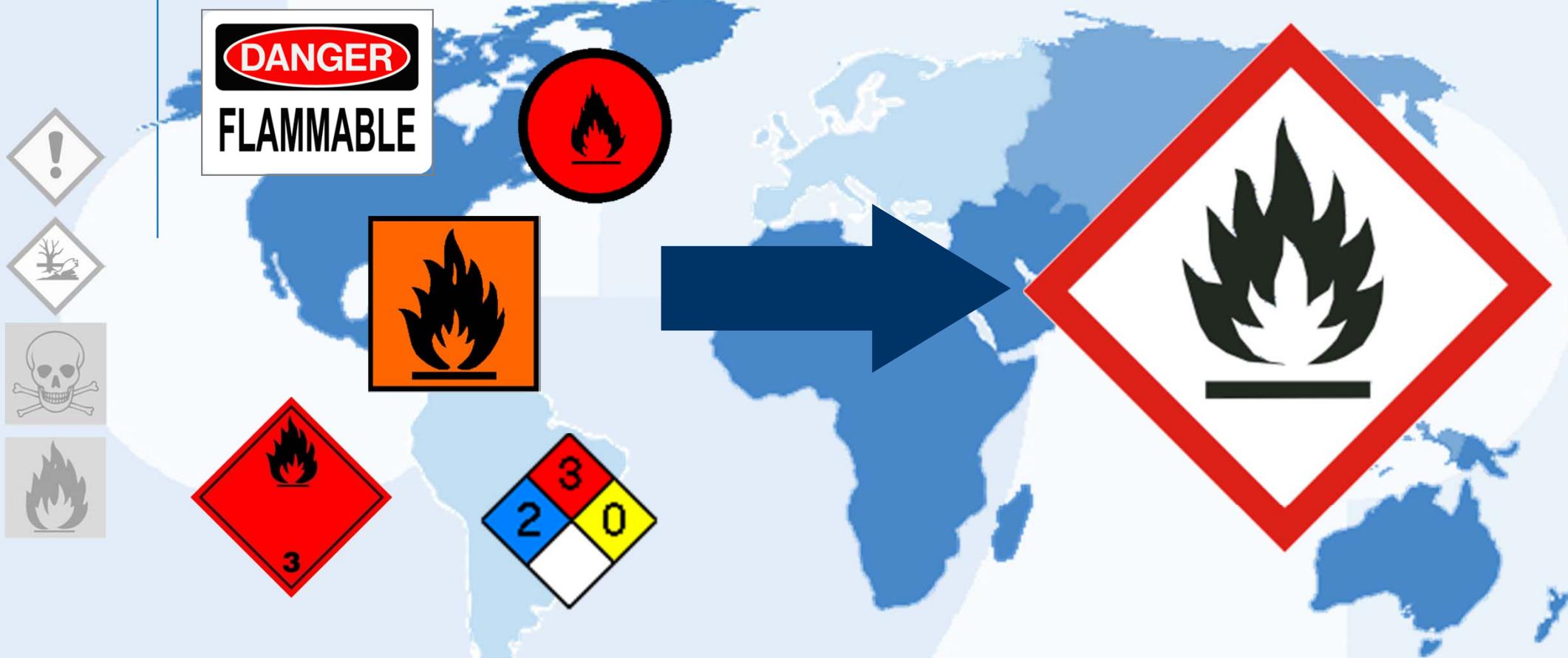


ab 2009
Option GHS/CLP

UN



Neues System - GHS



UN: Globally Harmonised System

EU: CLP-Verordnung (Classification, Labelling, Packaging)



Prinzip GHS/CLP

Einstufung



- Gefahrenklassen (Art der Gefahr)
 - physikalische Gefahren
 - Gesundheitsgefahren
 - Umweltgefahren
- Gefahrenkategorien (1, 2, 3, ... / A, B, C, ...) Abstufung der Gefahren
- (H-Sätze teilweise zur Präzisierung nötig)
- Beispiel: Acute Tox. 4; H332

Kennzeichnung

Gefahren- piktogramme



- 9 Gefahren-
piktogramme
- GHS01 bis GHS09
- Beispiel. GHS07

Signalwort

- „Gefahr“
gefährlichere
Kategorien
- „Achtung“
weniger gefährliche
Kategorien
- Auswahl aufgrund
stärkster Kategorie

H-Sätze

- Gefahrenhinweise
- Hazard Statements
- folgen aus der
Einstufung
- z.B. H332:
„Gesundheits-
schädlich bei
Einatmen.“

P-Sätze

- Sicherheitshinweise
- Precautionary
Statements
- ausgehend von der
Einstufung
- Spielraum des
Herstellers
- z.B. P260:
„Dampf nicht einatmen.“



Beispiel einer Etikette (GHS/CLP)

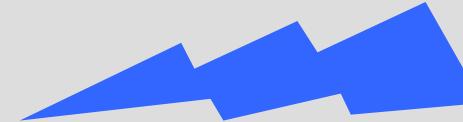


ROHR-BLITZ
Ablaufreiniger



GEFAHR

Enthält:
Natriumhydroxid



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abduschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Unter Verschluss aufbewahren.

Muster AG, Bahnhofplatz , 1234 Muster
Telefon 012 345 67 89

Piktogramm(e)

**Gefährliche(r)
Inhaltsstoffe(e)**

Signalwort

- GEFAHR: gefährlichere Kategorien
- ACHTUNG: schwächere Kategorien

**Stoffbezeichnung
bzw. Handelsname**

**Gefahrenhinweise
H-Sätze**

**Sicherheitshinweise
P-Sätze**

**Verantwortliche
Inverkehrbringerin**



Piktogramme – Physikalische Gefahren



**Explodierende
Bombe**
GHS01

explosiv
thermisch instabil

Pikrinsäure, TNT



Flamme
GHS02

entzündbar
selbstentzündlich



Flamme über Kreis
GHS03

entzündend wirkend
brandfördernd



Gasflasche
GHS04

Gase unter Druck
verflüssigte Gase

kein Symbol



Ätzwirkung
GHS05

korrosiv

Gasflaschen, flüssige Luft

kein Symbol

Salzsäure



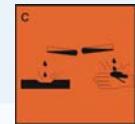


Piktogramme – Gesundheitsgefahren



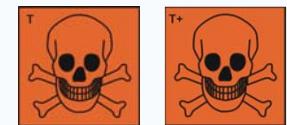
Ätzwirkung
GHS05

hautätzend
schwere Augenschäden



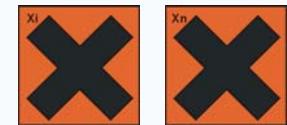
Totenkopf
GHS06

Natronlauge, Salzsäure
in geringen Mengen
giftig



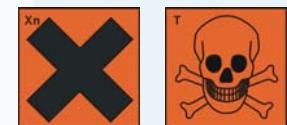
Ausrufezeichen
GHS07

Blausäure, Brom
weniger starke giftig
reizend, allergen



Gesundheitsgefahr
GHS08

Lösungsmittel
krebszeugende Stoffe
aspirationsgefährlich
Benzol, Petrol





Piktogramme – Umweltgefahren



Umwelt
GHS09

wassergefährdend



Ausrufezeichen
GHS07

Insektizide, Ammoniak
ozonschichtabbauend



HFCKW



Fahrplan GHS in der Schweiz



Etikette Stoffe

oder

Gefahrensymbole

GHS möglich

GHS obligatorisch

Abverkauf

Etikette Zubereitungen/Gemische

oder

Gefahrensymbole

GHS möglich

GHS obligatorisch

Abverkauf

Sicherheitsdatenblatt (Stoffe und Gemische/Zubereitungen)

und

bisheriges System obligatorisch

GHS je nach Etikettierung

GHS obligatorisch

2009

2010

2011

2012

2013

2014

2015

2016

2017

1.12

1.12.

1.12

1.6

1.6

1.12

1.12

1.6





Übergangsfristen GHS

Stoffe

Abgabe von Stoffen, die vor 1.12.2012 hergestellt wurden:

- durch Hersteller/Importeure: 30.11.2013
- Abgabe an Endverbraucher: 30.11.2014

Gemische

Abgabe von Gemischen, die vor 1.6.2015 hergestellt wurden:

- durch Hersteller/Importeure: 31.5.2016
- Abgabe an Endverbraucher: 31.5.2017

Biozidprodukte

Umstellung erst nach Anpassung der Zulassung

- Frist für Gesuche: 31.12.2014
 -> Anpassung durch Behörde bis Mitte 2016
- Inverkehrbringen bis: 31.5.2017

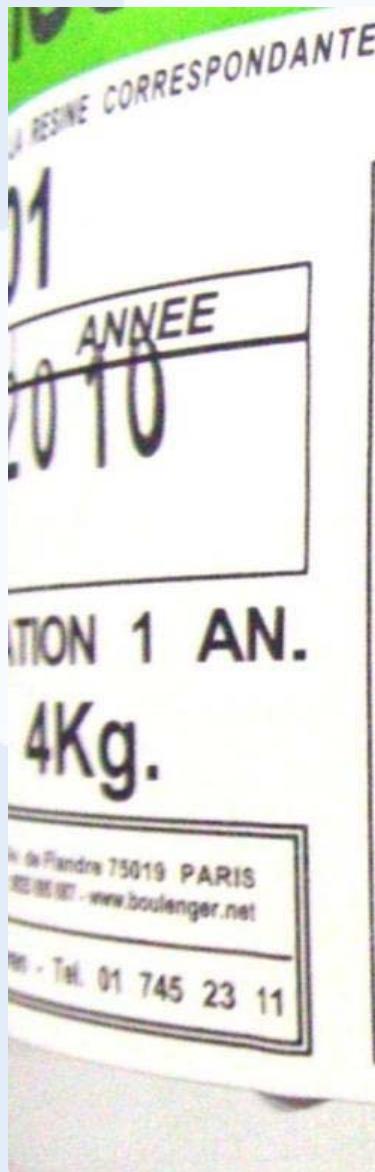
Pflanzenschutzmittel

Umstellung erst nach Anpassung der Zulassung

- Frist für Gesuche: 31.12.2014
 -> Anpassung durch Behörde bis Mitte 2017
- Inverkehrbringen bis: 31.5.2018
- Verwendung bis: 31.10.2020



Drei-Generationen-Label



! CONTIENT: Isocyanate de polyméthylénopolyphényle
R 20 - Nocif par inhalation
R 36/37/38 - Irritant pour les yeux, les voies respiratoires et la peau.
R 42/43 - Peut entraîner une sensibilisation par inhalation et contact avec la peau.
S (02) (conserver hors de portée des enfants)
S 23 Ne pas respirer les vapeurs.
S 28 - Après contact avec la peau, se laver immédiatement et abondamment avec de l'eau et du savon.
S 36/37 Porter un vêtement de protection et des gants appropriés
S 38 - En cas de ventilation insuffisante, porter un appareil respiratoire approprié.
S 45 - En cas d'accident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (si possible lui montrer l'étiquette).
S (63) En cas d'accident par inhalation, transporter la victime hors de la zone contaminée et la garder au repos

**Giftklasse
Cl. de toxicité > 3**

BAG - T - No. 21671

Mehr als 20% Isocyanate der Giftklasse 3.
Gesundheitsschädlich beim Einatmen,
Verschlucken und bei der Berührung mit
der Haut. Nur bei guter Lüftung verwenden.
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel
Wasser abwaschen. Bei Unfall oder
Unwohlsein sofort Arzt beziehen
(wenn möglich diese Etikette vorzeigen).
Sensibilisierung möglich.
Kein Publikumsprodukt.



Information zu GHS/CLP



Informationen der Bundesämter

- **BAG/Anmeldestelle**
www.cheminfo.ch
www.bag.admin.ch/ghs
- **REACH/GHS-Helpdesk**
www.bag.admin.ch/reach
- **BAFU**
www.bafu.admin.ch/ghs
- **Seco**
www.seco.admin.ch/ghs



Kantonale Fachstellen

- **Merkblätter der chemsuisse**
www.chemsuisse.ch

ECHA

- **Europäische Chemikalienagentur**
echa.europa.eu.de
 - Einführende Leitlinie zur CLP-Verordnung
 - Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung (Einstufung)
 - Leitlinien zur Einstufung und Kennzeichnung



Produkteregister & Meldepflicht





Zweck Produkteregister / Meldepflicht

- Notfallauskunft bei Vergiftungen durch das Schweizerische Toxikologische Informationszentrum STIZ / Tel. 145
- Risikobeurteilungen durch die Bundesbehörden



Beispiel: falsche Rezeptur -> falsche Behandlung

- Produkt enthielt Flusssäure
- im Produkteregister: andere Säure
- Behandlung:
 - normale Säuren: Spülen, Symptombekämpfung
 - Flusssäure: Calciumglukonat!



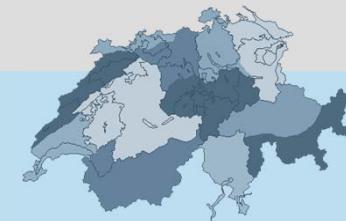
- verwaltungs-, straf- und zivilrechtliche (Haftung) Konsequenzen möglich



Meldepflicht

Wer meldet?

- schweizerische Hersteller von Chemikalien (inkl. „Umfüller“ mit eigenem Label)
- Importeure von Chemikalien zum Verkauf
- Importeure zum beruflichen / gewerblichen Eigenbedarf



Welche Chemikalien werden gemeldet?

- Stoffe
- Zubereitungen (Gemische)



nicht meldepflichtig:

- Biozidprodukte
- Pflanzenschutzmittel (ausser Parallelimporte)
- zulassungspflichtige Dünger
- in der Schweiz bezogene, unveränderte Produkte





Welche Stoffe und Zubereitungen?

SDB-pflichtig = meldepflichtig (Art. 52, 61-68 ChemV)

- gefährliche Stoffe und Zubereitungen
- PBT-Stoffe, vPvB-Stoffe, Kandidatenstoffe
- gewisse nicht gefährliche Zubereitungen mit gefährlichen Inhaltsstoffen:
 - $\geq 1\%$ gefährliche Stoffe ($\geq 0.2\%$ falls gasförmig)
 - $\geq 0.1\%$ PBT-Stoffe, vPvB-Stoffe, Kandidatenstoffe
 - Inhaltsstoff mit EU-Arbeitsplatzgrenzwert
- Frist: spätestens 3 Monate nach Inverkehrbringen
- Mengenschwelle 0 kg/Jahr
 - Ausnahme: Zubereitungen für gewerbl. Verwendung: 100 kg/a

Ausnahmen von der Meldepflicht (Art. 69 ChemV)

- Zwischenprodukte
- Produkte für Forschung und Entwicklung
- Rohstoffe für Heilmittel, Lebensmittel, Futtermittel
- Gasmischungen aus gemeldeten Gasen



Was wird gemeldet?

Alle Produkte (Art. 64 ChemV)

- Angaben zur Herstellerin / Importeurin
- Produktbezeichnung
- Angaben zur Zusammensetzung (wie im SDB)
- **Einstufung und Kennzeichnung,**
 - d.h. Gefahrensymbol(e), R- & S-Sätze
 - falls kein Symbol: „kein Symbol“ anwählen
- deklarationspflichtige Inhaltsstoffe
- Verwendungszweck
- Aggregatzustand
- umweltgefährliche Chemikalien (mit R50, R51 oder R52):
Menge in t/Jahr



zusätzlich für gefährliche Publikumsprodukte (Art. 65 ChemV)

- vollständige Rezeptur (vertraulich)
- weitere Angaben für gewisse (neue) Stoffe, CMR-Produkte etc.
- freiwillig kann zusätzlich das SDB hochgeladen werden



Wie erfolgt die Meldung?

Normalfall: elektronisch („elektronisches Meldeformular“)

- elektronische Meldung via Internet
- Zugang:
[https://www.rpc.admin.ch > Login](https://www.rpc.admin.ch)
- Login mit Username und Passwort
 - Eingabe der Daten und Absendung an die Datenbank

Produkt erhält Identifikationsnummer **CPID xxx'xxx-yy**

- früher SZID xxx'xxx (erste 6 Ziffern der CPID)

Ausnahme: Formular

- ausgefülltes Formular
(Download von www.bag.admin.ch/registration -> Formulare)
- Elektronische Massenmeldung (Uploads) sind noch nicht möglich



Zugangsdaten / Firmenangaben

keine Zugangsdaten oder Daten vergessen

Mail an: cheminfo@bag.admin.ch,

- Betreff: "Zugang APVS-KonkordiaChem"
- Nachrichtentext: vollständige offizielle Anschrift der CH-Inverkehrbringerin, Telefon, Kontaktperson
- Username und Passwort folgen mit eingeschriebener Post an diese Adresse.



Änderung von Firmenangaben

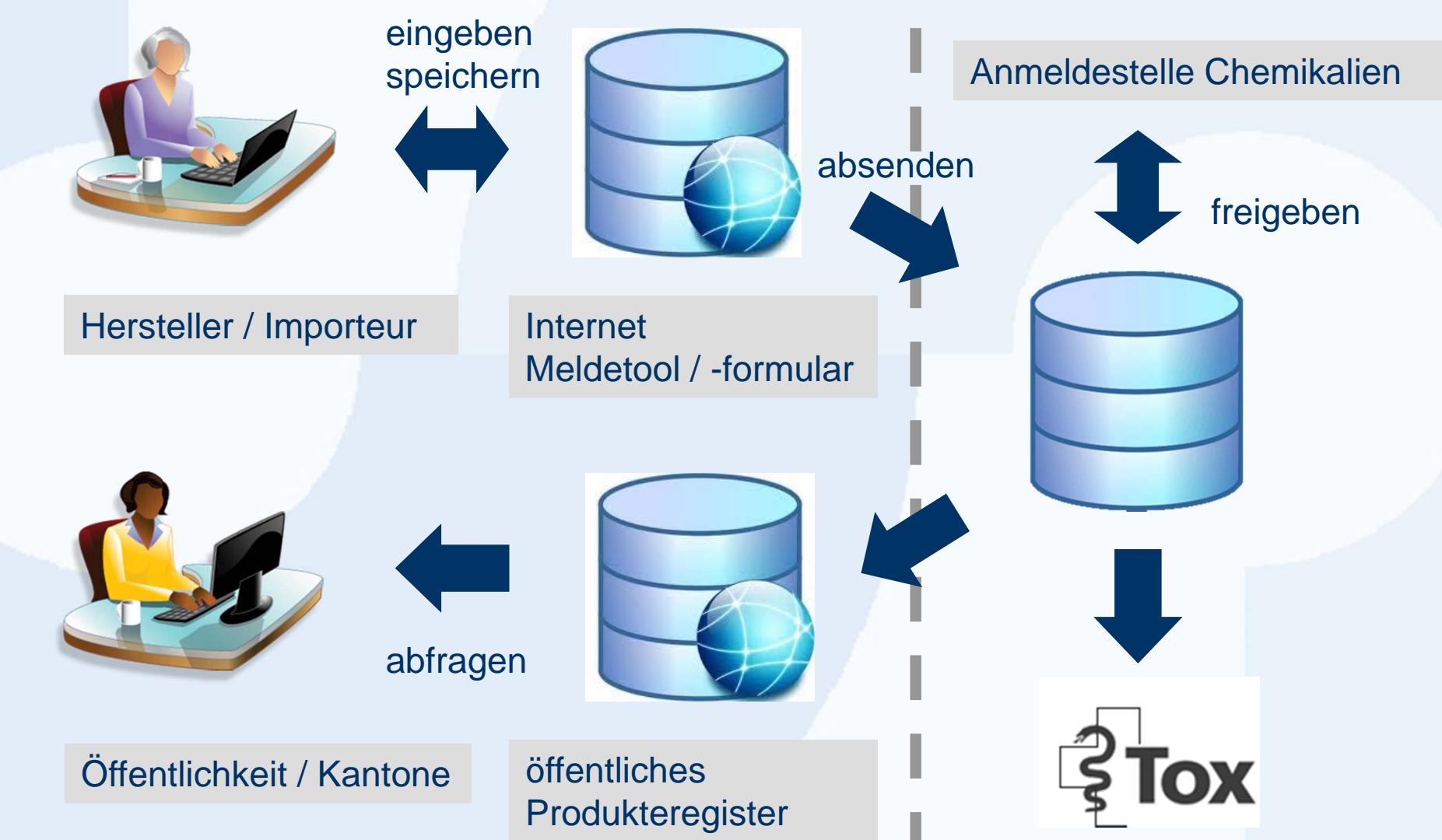
Mail an: cheminfo@bag.admin.ch,

- Angabe der alten sowie der neuen Adresse / Firmenbezeichnung
- aktuellen Auszug aus dem Handelsregister (oder den Link darauf) beifügen





Prinzip Meldetool / Produkteregister





Gründe für Durchführung von Meldungen

Neues Produkt

- Vollständige Eingabe aller Daten
- für Inhaltsstoffe und fertiges Produkte

Einstufung noch nicht erfasst (Projekt IceBerg)

- Eingabe der Daten zur Einstufung (für Gemisch)
- evtl. Neuerfassung der Rezeptur (bei Änderungen)

Umstellung auf GHS

- Eingabe der GHS-Daten für Gemisch (Komponenten nicht nötig)
- evtl. Mutation / Neuerfassung der Rezeptur (bei Änderungen)

Änderung der Zusammensetzung / Einstufung

- Eingabe der Daten zu Inhaltsstoffen und Gemisch
- evtl. Neuerfassung der Rezeptur nötig

→ Immer aktuellstes SDB anfordern / verwenden!



Übergang Giftgesetz -> Chemikalienrecht

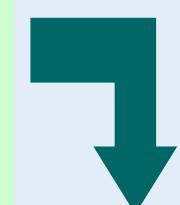


Giftliste

- Produktname
- Rezeptur
- Firma
- Giftklasse
- BAG T-Nr.

2005

automatische
Übernahme



gelöscht

Produkteregister

- Produktname
- Rezeptur
- Firma
- **Einstufung / Kennzeichnung**
- evtl. Mengenbereich
- evtl. Revision Rezeptur



Ergänzung / Anpassung
durch Firma nötig



Projekt IceBerg zur
Schliessung der
Datenlücken bei den
Einstufungen



Wo findet man die Angaben für die Meldung?

Das SDB (Sicherheitsdatenblatt) enthält praktisch alle erforderlichen Angaben für die Meldung*.

neue SDB nach REACH, VO (EG) 1907/2006 oder VO (EU) 453/2010

- **Zusammensetzung:** Abschnitt 3
- **Einstufung und Kennzeichnung:** Abschnitt 2 evtl. 15
- **pH-Wert:** Abschnitt 9

ältere SDB nach RL 91/155/EWG, 93/112/EWG oder 2001/58/EG

- **Zusammensetzung:** Kapitel 2
 - **Einstufung und Kennzeichnung:** Kapitel 3 und 15
 - **pH-Wert:** Kapitel 9
- > Tipp: neues SDB anfordern/erstellen (Pflicht bis 30.11.2014)

*** nicht im SDB zu finden:**

- Mengenbereich in Tonnen pro Jahr, nötig bei umweltgefährlichen Produkten
- vollständige Rezeptur, obligatorisch bei gefährlichen Publikumsprodukten



Mutieren / Ausser Handel setzen

S56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

 Xn

GHS

leck

achtel- oder Kleb- und Dichtstoffe

diisocyanat, Isomeren und Homologe CAS 9016-87-9 50-100% Xn, Xi R20-36/38/38-40-42/43-48/20 Deklaration: ja

Hinweis:

- Rezepturen können nur in folgenden Fällen mutiert werden:
 - durch gleichen Benutzer
 - falls nach Juni 2012 erfasst
- ansonsten muss die ganze geänderte Rezeptur erfasst werden

Bearbeiten Ausser Handel nehmen

Seite drucken





Statusanzeigen

Trefferliste Produkte					
Bezeichnung (Hauptbezeichnung/Handelsname)	CPID	Typ	Status	Ausser Handel genommen	Letzte Änderung
Demo Härt 2.7.2012		Zubereitung: Meldung nach Selbstkontrolle	In Bearbeitung		02.07.2012 14:01
Estrichkleber	327497-23	Zubereitung: Meldung nach Selbstkontrolle	In Prüfung		02.07.2012 13:28
Estrichkleber Demo 19.6.2012	335555-02	Zubereitung: Meldung nach Selbstkontrolle	In Bearbeitung		02.07.2012 14:13
Estrichkleber demo 23.5.2012	334121-36	Zubereitung: Meldung nach Selbstkontrolle	Qualifiziert		24.06.2012 10:35

In Bearbeitung

In Bearbeitung durch
Benutzer;
- aktiv oder
- lokal gespeichert

In Prüfung

Abgeschickt;
Überprüfung durch
Anmeldestelle
z.B. wegen ausgefülltem
Bemerkungsfeld bei der
Zusammensetzung

Qualifiziert

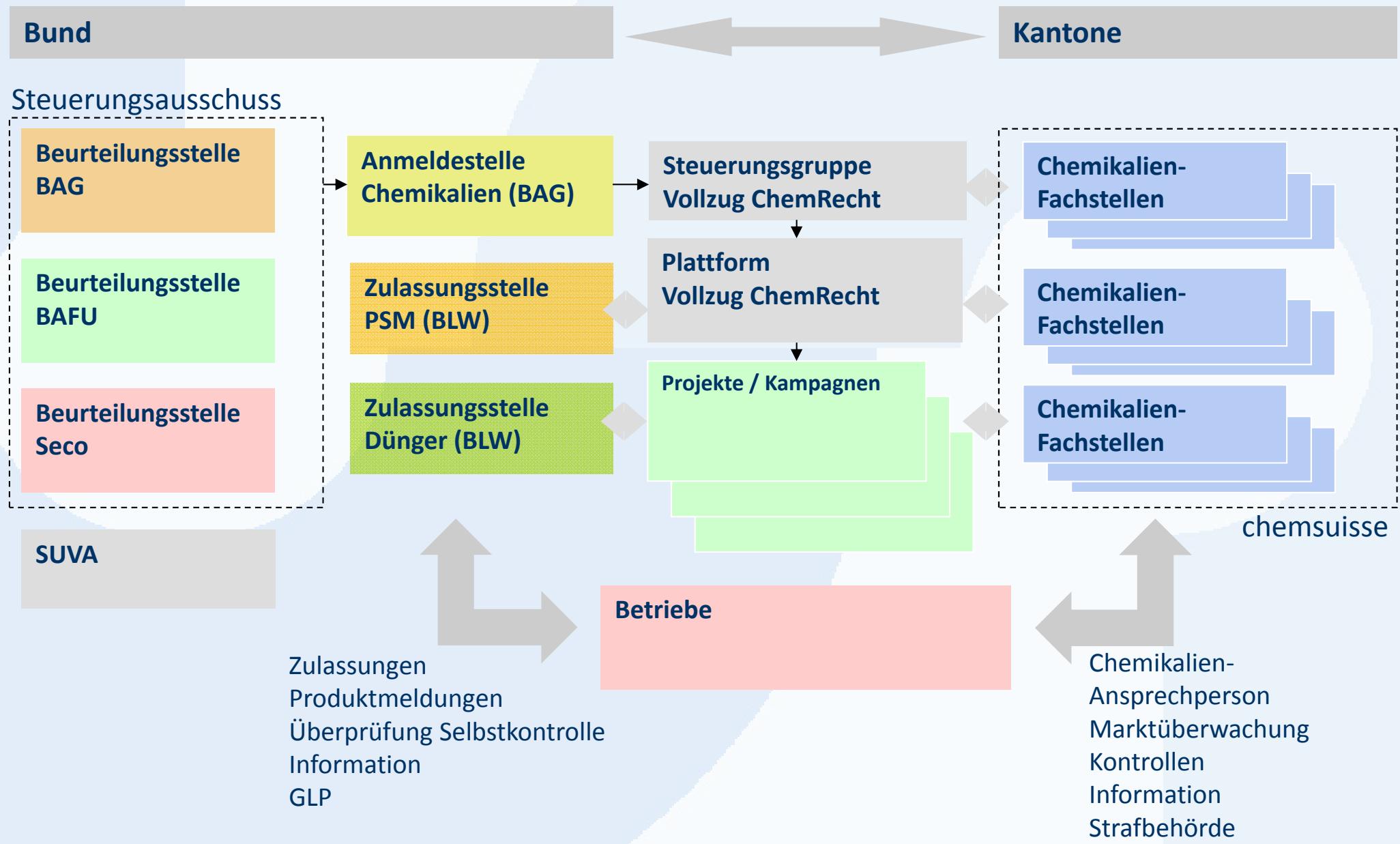
Produkt erfolgreich
gemeldet in der
Datenbank



Vollzug und Information



Vollzug und Behörden



Übersicht Chemikalienrecht

Chemikaliengesetz, ChemG, 813.1 (und Umweltschutzgesetz, USG, 814.01 / Gewässerschutzgesetz, GSchG, 814.20 / THG)

Chemikalienverordnung ChemV 813.11	Biozidprodukteverordnung VBP 813.12	Pflanzenschutzmittel- verordnung, PSMV 916.161	Weitere BR- Verordnungen - PIC Export von Chemikalien - GLP Gute Laborpraxis
Stoffe, Zubereitungen, (Gegenstände teilweise)	Biozidprodukte	Pflanzenschutzmittel	
<ul style="list-style-type: none"> Inverkehrbringen <ul style="list-style-type: none"> - Selbstkontrolle - Anmeldung - Einstufung, Verpackung, Kennzeichnung, Sicherheitsdatenblatt nach dem Inverkehrbringen <ul style="list-style-type: none"> - Meldepflicht Umgang <ul style="list-style-type: none"> - Sorgfalt, Aufbewahrung - Abgabe, Werbung Daten Vollzug Anhänge <ul style="list-style-type: none"> - Symbole, R/S - techn. Dossier - SVHC EU: <ul style="list-style-type: none"> RL 67/548/EWG (DSD), 99/45/EG (DPD), VO (EG) 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) u.a. 	<ul style="list-style-type: none"> Zulassung von Wirkstoffen und Produkten Datenschutz Einstufung, Verpackung, Kennzeichnung, SDB Umgang <ul style="list-style-type: none"> - Sorgfalt, Abgabe, Werbung Vollzug Anhänge <ul style="list-style-type: none"> - Wirkstofflisten - Zulassungsgesuche - Unterlagen Anhänge <ul style="list-style-type: none"> - Gesuchsunterlagen - Produktarten - Wirkstofflisten EU: <ul style="list-style-type: none"> RL 98/8/EG VO (EU) 528/2012 (BPR) 	<ul style="list-style-type: none"> Zulassung von Pflanzenschutzmitteln Datenschutz Einstufung, Verpackung, Kennzeichnung, SDB Umgang <ul style="list-style-type: none"> - Sorgfalt, Abgabe, Werbung Vollzug Anhänge <ul style="list-style-type: none"> - Wirkstofflisten - Zulassungsgesuche - Unterlagen Anhänge <ul style="list-style-type: none"> - Wirkstoffliste - Gesuchsunterlagen - Kennzeichnung EU: <ul style="list-style-type: none"> VO (EG) 1107/2009 (PPR) 	
Chemikalien- Risiko-reduktions- VO ChemRRV 814.81			EDI Departements-Verordnungen <p>Einstufung v. Stoffen</p> <p>Sachkenntnis Ansprechperson</p> <p>FB Desinfektion Badewasser FB Schädlingsbekämpfer FB Begasung</p>
alle erwähnten Stoffe, Zubereitungen und Gegenstände			UVEK Departements-Verordnungen <p>FB Pflanzenschutz FB Holzschutz FB Kältemittel</p>



Wo gibt's die Rechtstexte?

CH Internet

- **Bundeskanzlei**
schweizerische Gesetzgebung (konsolidiert)
<http://www.admin.ch/bundesrecht>
Tipp: nach Abkürzung oder SR-Nummer suchen
- **BBL (EDMZ)**
www.bundespublikationen.ch
Telefon: 031 325 50 50, Fax 031 325 50 58
E-Mail: verkauf.gesetze@bbl.admin.ch
- **EURLEX (Suche nach Rechtsakten)**
http://eur-lex.europa.eu/RECH_menu.do?ihmlang=de
Tipp: konsolidierte Rechtsakte suchen
- **Übersicht über Gesetzgebung nach Themen**
http://europa.eu/legislation_summaries/index_de.htm
- **Information der Kommission nach Politikbereichen**
http://ec.europa.eu/policies/index_de.htm
Bereiche: Umwelt, Verbraucher, Unternehmen

CH Papier

EG-Erlasse (Internet)





Schluss

Ihre Fragen!





Literatur



Christoph Streuli, Dag Kappes,
Urs von Arx, Urs Näf

**Leitfaden zum Chemikalienrecht –
*unter Berücksichtigung anderer
Rechtsgebiete mit Bezug zum
Chemikalienrecht***

2. Auflage

248 Seiten, broschiert

CHF 98.–

ISBN 978-3-7272-8858-6

Juni 2013

Stämpfli Verlag AG, Bern

Tel. 031 300 66 77

Fax 031 300 66 88

E-Mail order@buchstaempfli.com